



# Bildungsverlierer

Kurzstudie auf Basis des Sozio-oekonomischen Panels  
und PISA-Daten

Prof. Dr. Axel Plünnecke, Berlin, 20.11.2014

# Agenda

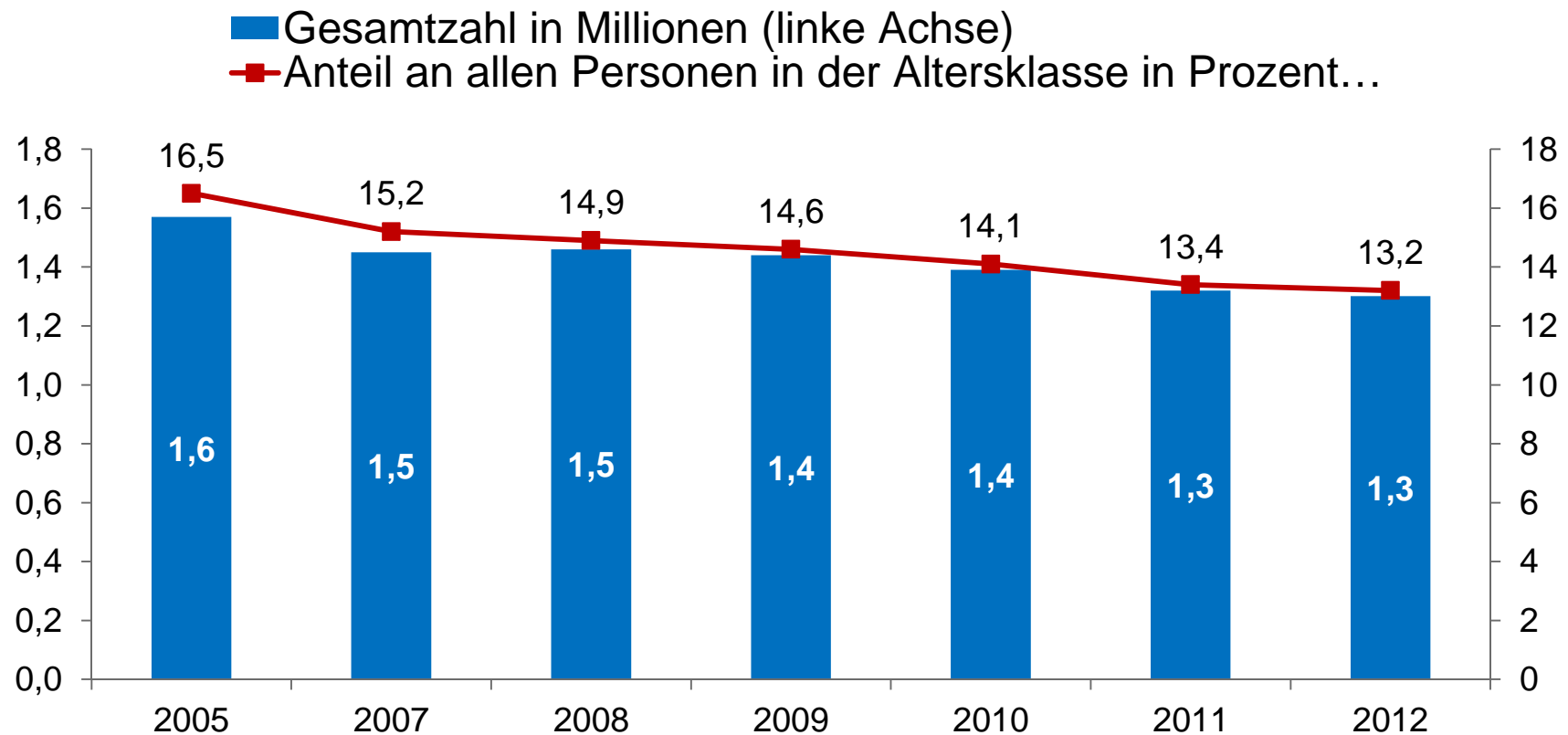
**Junge Menschen ohne Berufsabschluss**

**Risikofaktoren in der Bildungslaufbahn**

**Erwerbschancen ohne Berufsabschluss**

# Entwicklung der Anzahl junger Menschen ohne Berufsabschluss

Personen im Alter zwischen 20 und 29 Jahren

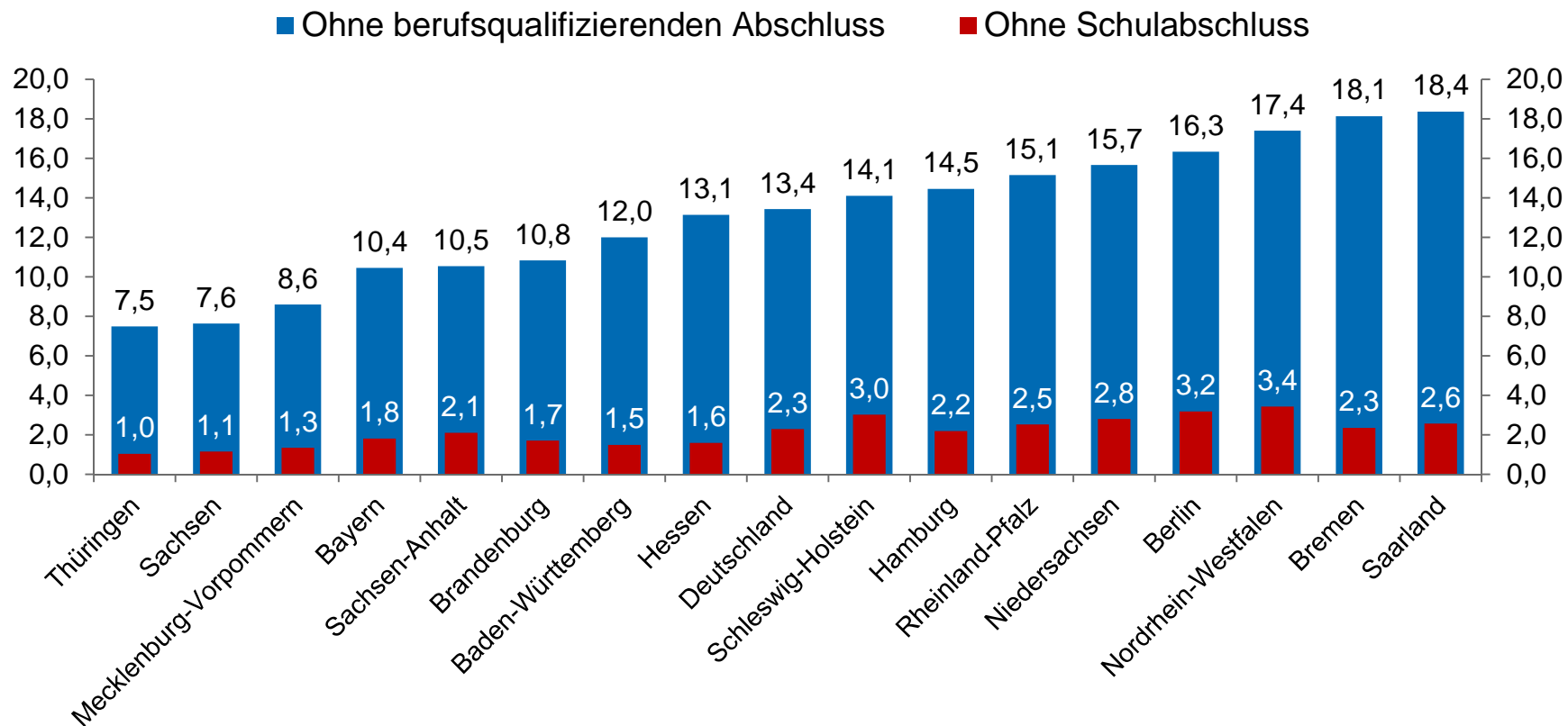


Quellen: Anger et al., 2014; BiBB, 2014; Esselmann et al., 2013

Berlin, 20.11.2014

# Junge Menschen ohne Berufsabschluss im Bundesländervergleich

Anteil der Personen im Alter zwischen 20 und 29 Jahren ohne berufsqualifizierenden Abschluss in Prozent, Stand 2011



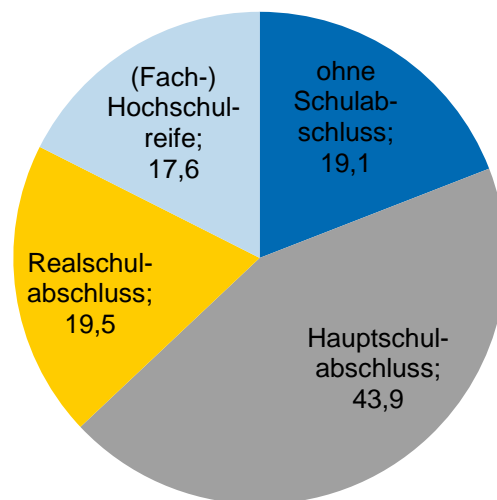
Quelle: Esselmann et al., 2013

Berlin, 20.11.2014

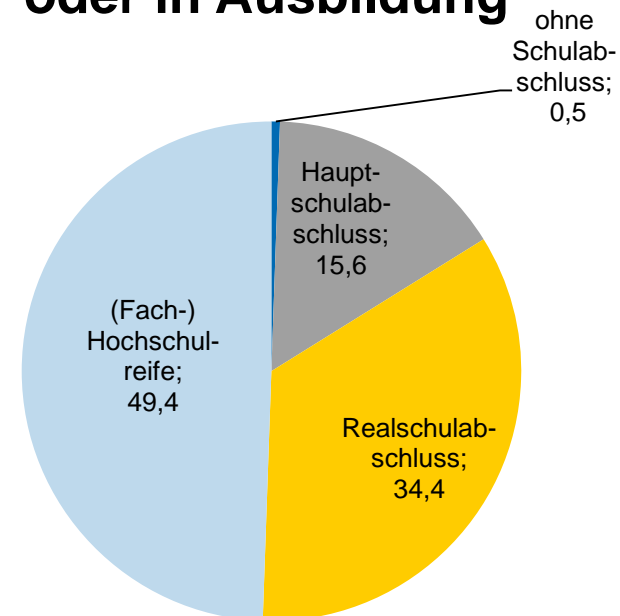
# Junge Erwachsene ohne berufsqualifizierenden Abschluss nach Schulabschluss

Personen im Alter zwischen 20 und 29 Jahren, Anteile in Prozent, Stand 2011

## Ohne beruflichen Abschluss



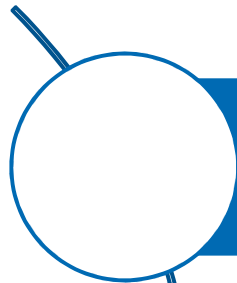
## mit beruflichem Abschluss oder in Ausbildung



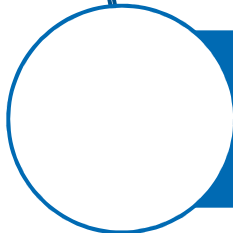
Quelle: Esselmann et al., 2013  
Berlin, 20.11.2014

# Fazit

## Junge Menschen ohne Berufsabschluss



Der Anteil junger Menschen im Alter zwischen 20 und 29 Jahren ohne Berufsabschluss ist in den letzten Jahren gesunken, aber immer noch zu hoch.



In dieser Gruppe sind Alleinerziehende, Personen mit ausländischem Bildungsabschluss und Personen ohne Schulabschluss überrepräsentiert.



In den neuen Ländern ist der Anteil junger Erwachsener ohne Berufsabschluss geringer als in den alten Bundesländern.

# Agenda

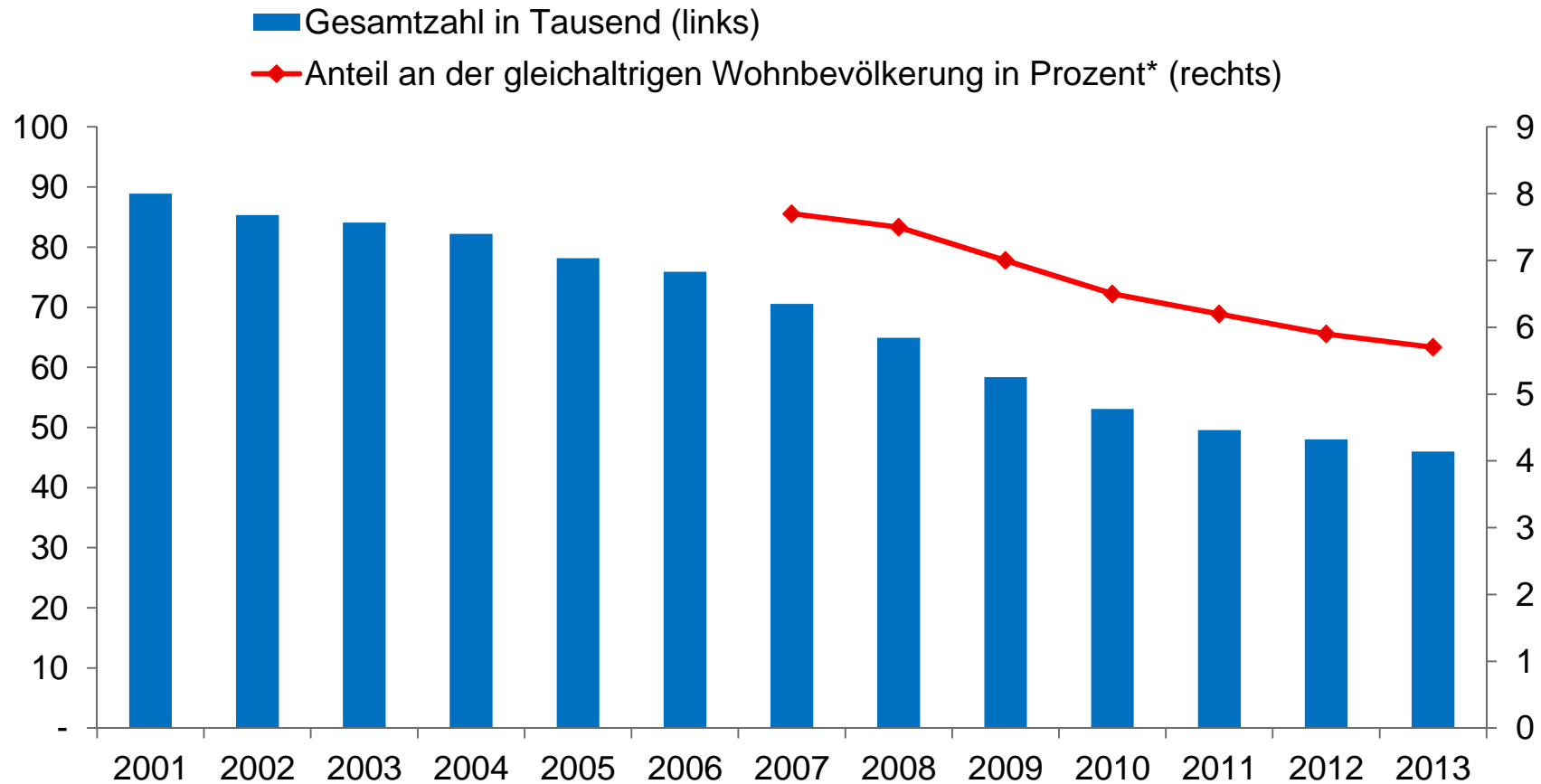
Junge Menschen ohne Berufsabschluss

**Risikofaktoren in der Bildungslaufbahn**

Erwerbschancen ohne Berufsabschluss

# Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss

## Gesamtzahl und Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent



\*Der Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung wird seit 2007 im Quersummenverfahren ermittelt.

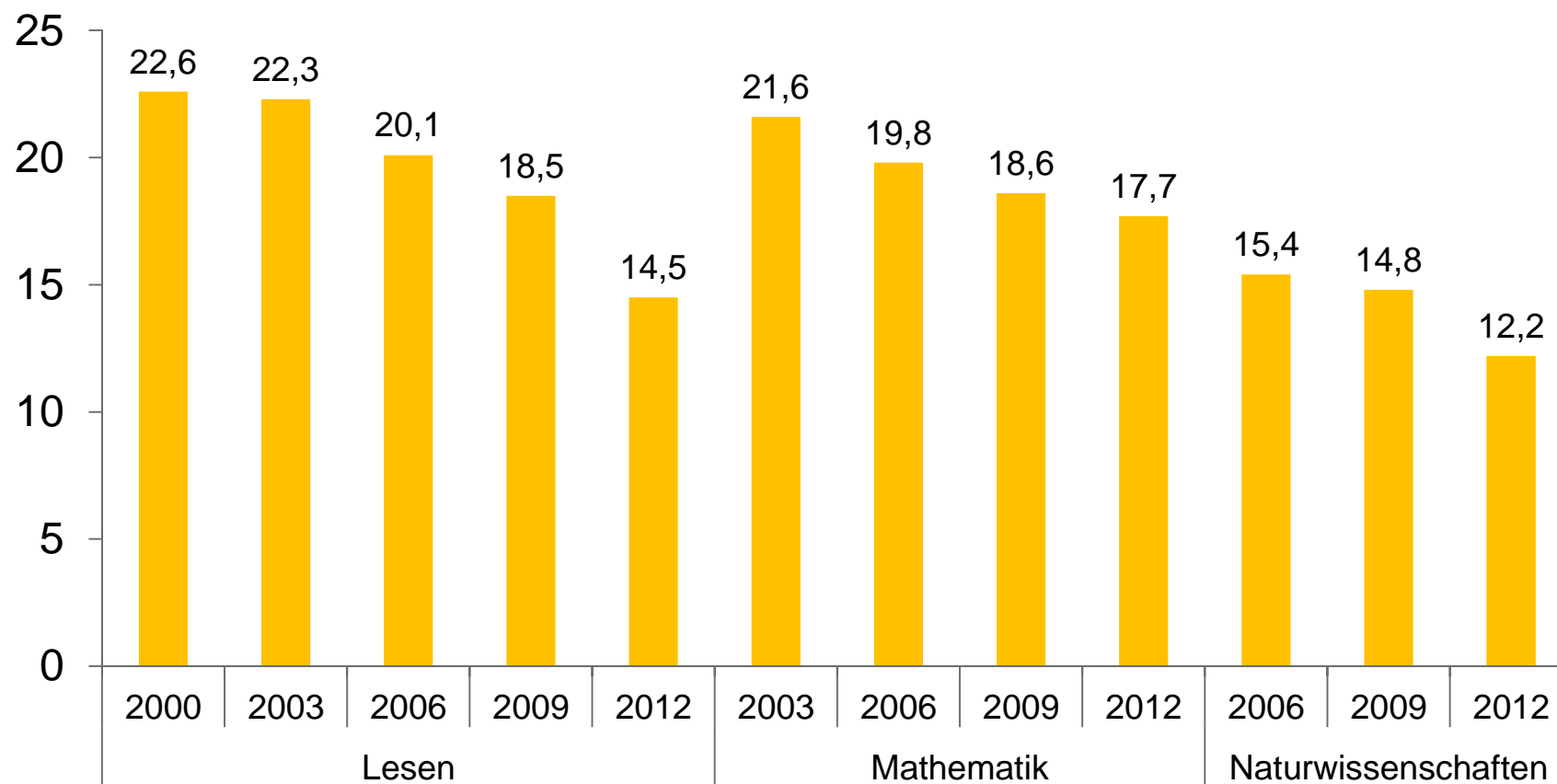
Quelle: Statistisches Bundesamt, verschiedene Jahrgänge

Berlin, 20.11.2014



## Anteil der 15-Jährigen, die Mindestkompetenzen (Kompetenzstufe II) nicht erreichen

Anteile in Prozent



Quellen: Prenzel et al., 2013; Klieme et al., 2010

Berlin, 20.11.2014

# Einflussfaktoren auf die Höhe der PISA-Punkte 2012 (I)

## Ergebnisse einer multivariaten Regressionsanalyse

	Lesen
<b>Bildungs- und Migrationshintergrund</b>	
Bildungsstand der Eltern (Referenz: Eltern haben keinen Sekundarstufe II-Abschluss)	
Mindestens ein Elternteil hat einen Sekundarstufe-II- oder einen postsekundären Abschluss	16,3*** (4,16)
Mindestens ein Elternteil hat einen Meister-/Techniker- oder gleichwertigen Abschluss	14,1*** (3,22)
Mindestens ein Elternteil hat einen Hochschulabschluss	20,9*** (4,42)
Im Haushalt wird die Testsprache gesprochen	17,3** (2,51)
Bücher im Haushalt (Referenz: 0 bis 10 Bücher)	
11 bis 25 Bücher	12,7** (2,09)
26 bis 100 Bücher	33,5*** (6,08)
101 bis 200 Bücher	43,9*** (7,75)
201 bis 500 Bücher	69,4*** (10,66)
Mehr als 500 Bücher	72,4*** (10,12)

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der PISA-Rohdaten, 2012  
Berlin, 20.11.2014

## Einflussfaktoren auf die Höhe der PISA-Punkte 2012 (II)

### Ergebnisse einer multivariaten Regressionsanalyse

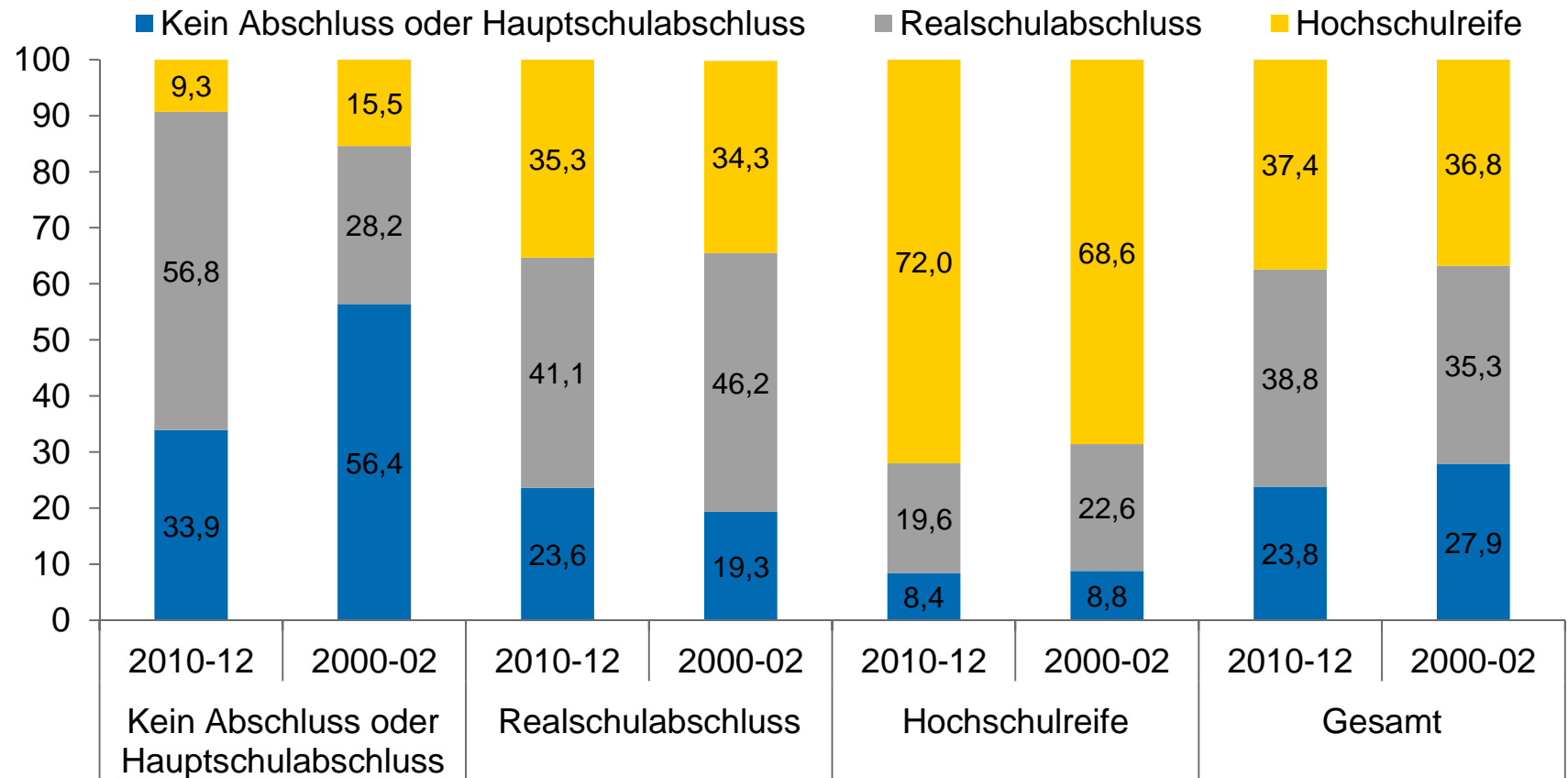
	Lesen
<b>Familiensituation</b>	
Beide Elternteile im Haushalt	-1,8 (-0,50)
Beide Eltern nicht von Arbeitslosigkeit betroffen	-1,9 (-0,27)
<b>Zugang zu frühkindlicher Bildung</b>	
Kindergarten ist länger als ein Jahr besucht worden	19,3*** (5,04)

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der PISA-Rohdaten, 2012

Berlin, 20.11.2014

# Erreichter oder angestrebter Schulabschluss nach höchstem Abschluss der Eltern

17-Jährige in den Jahren 2000 bis 2002 und 2010 bis 2012

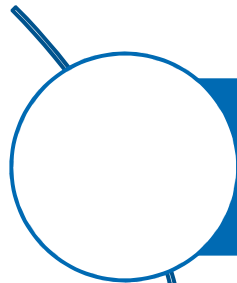


Quelle: SOEP v29

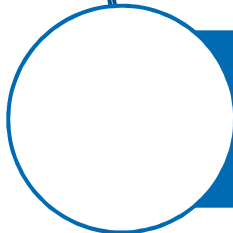
Berlin, 20.11.2014

# Fazit

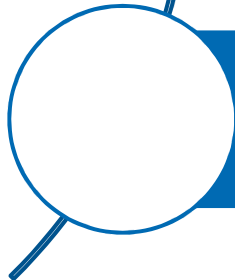
## Risikofaktoren



Der Anteil von Schulabgängern ohne Abschluss ist gesunken. Auch die „Risikogruppe“ bei den PISA-Tests sinkt, ist aber weiterhin zu hoch.



Für die Kompetenzen der Schüler spielen der Besuch einer frühkindlichen Bildungseinrichtung und der Bildungshintergrund der Eltern eine große Rolle. Auch die Bildungsaspiration ist wichtig.



Faktoren wie die Familienstruktur (alleinerziehend) oder die Arbeitslosigkeit der Eltern sind nicht statistisch signifikant.

# Agenda

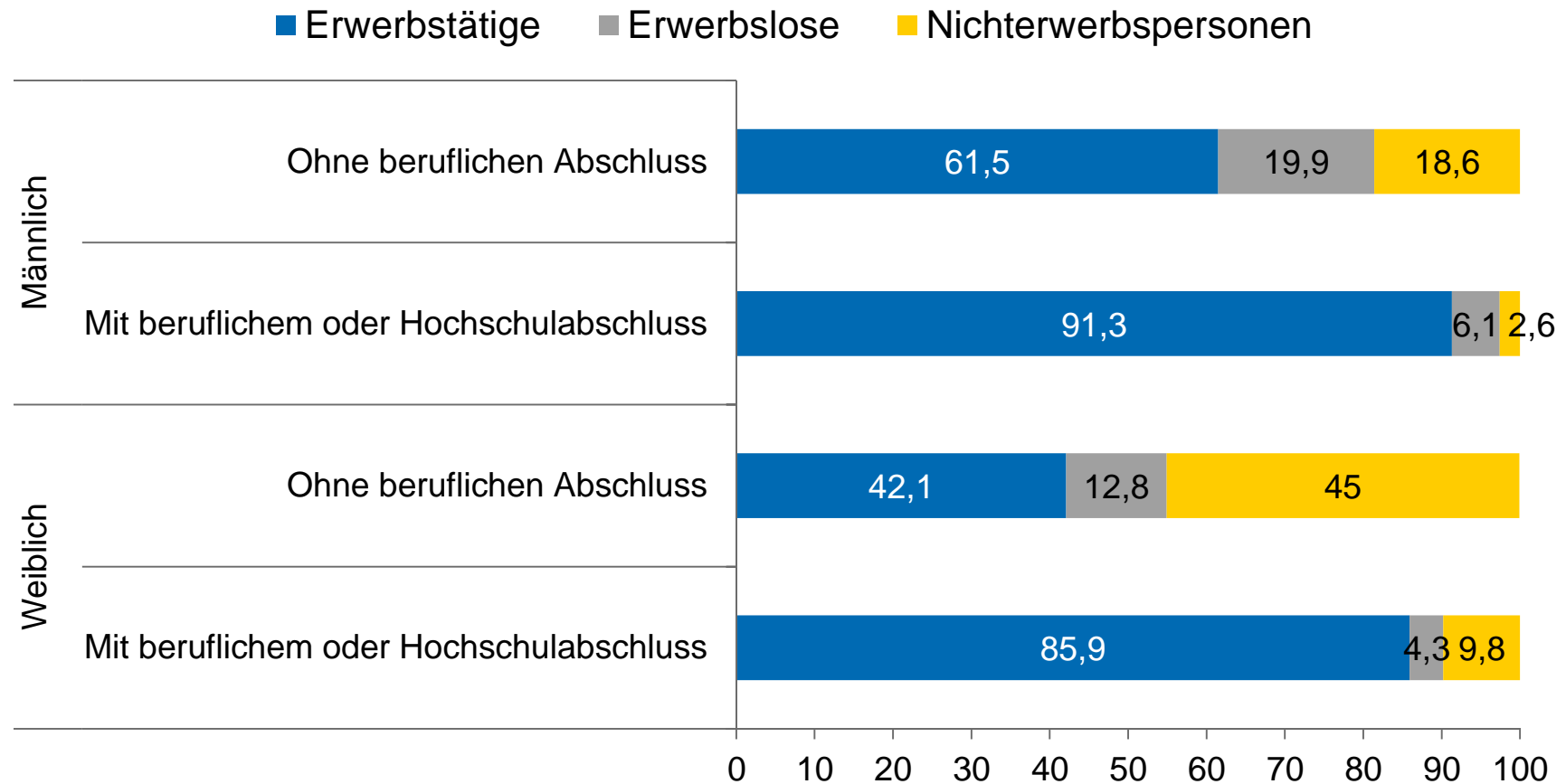
Junge Menschen ohne Berufsabschluss

Risikofaktoren in der Bildungslaufbahn

**Erwerbschancen ohne Berufsabschluss**

# Teilhabe am Arbeitsmarkt

Personen im Alter zwischen 20 und 29 Jahren, Anteile in Prozent, Stand 2011

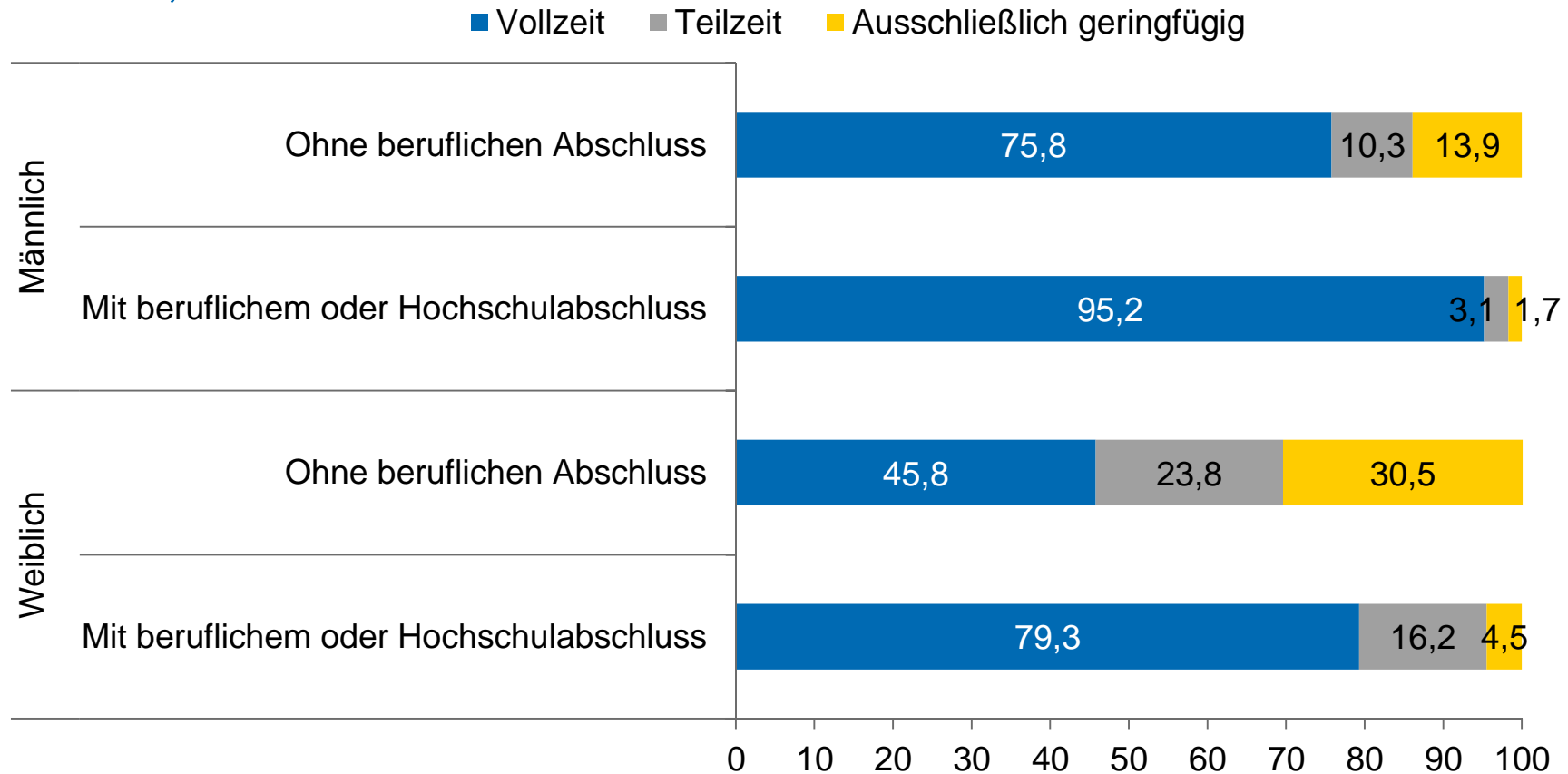


Quelle: Esselmann et al., 2013

Berlin, 20.11.2014

# Erwerbsumfang

Erwerbstätige Personen im Alter zwischen 20 und 29 Jahren, Anteile in Prozent, Stand 2011



Quelle: Esselmann et al. 2013

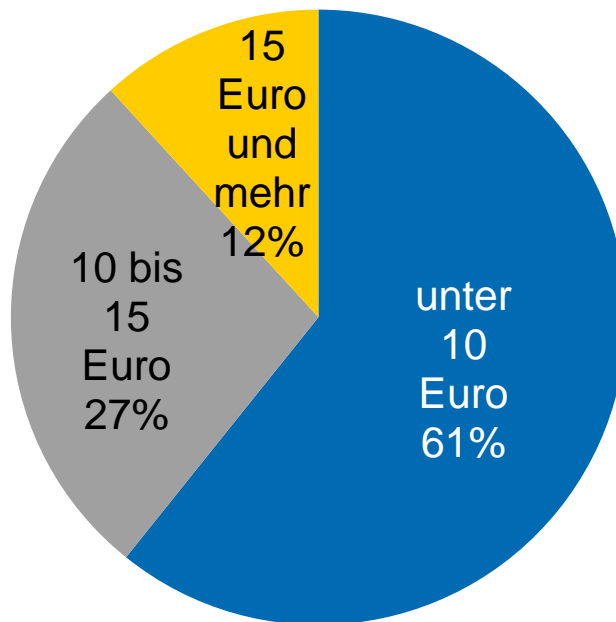
Berlin, 20.11.2014



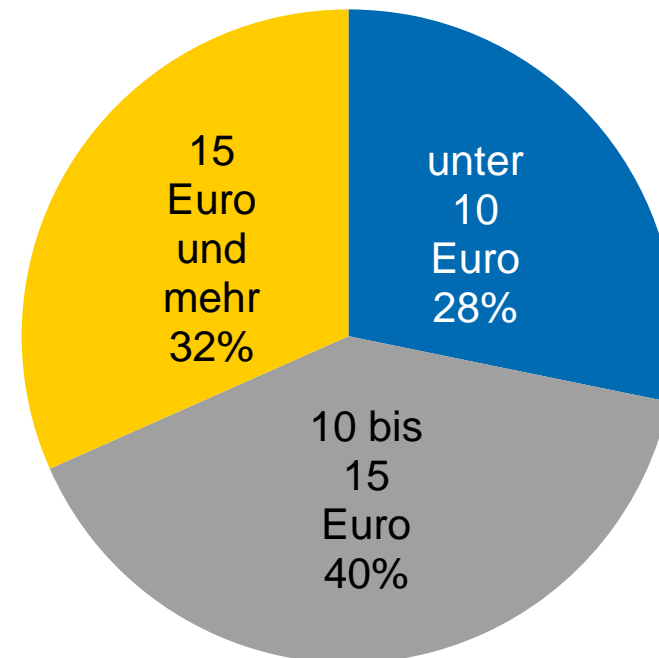
# Bruttostundenlöhne abhängig Beschäftigter

Personen im Alter zwischen 20 und 29 Jahren, Anteile in Prozent

**Ohne  
berufsqualifizierenden  
Abschluss**



**Mit beruflichem oder  
Hochschulabschluss**

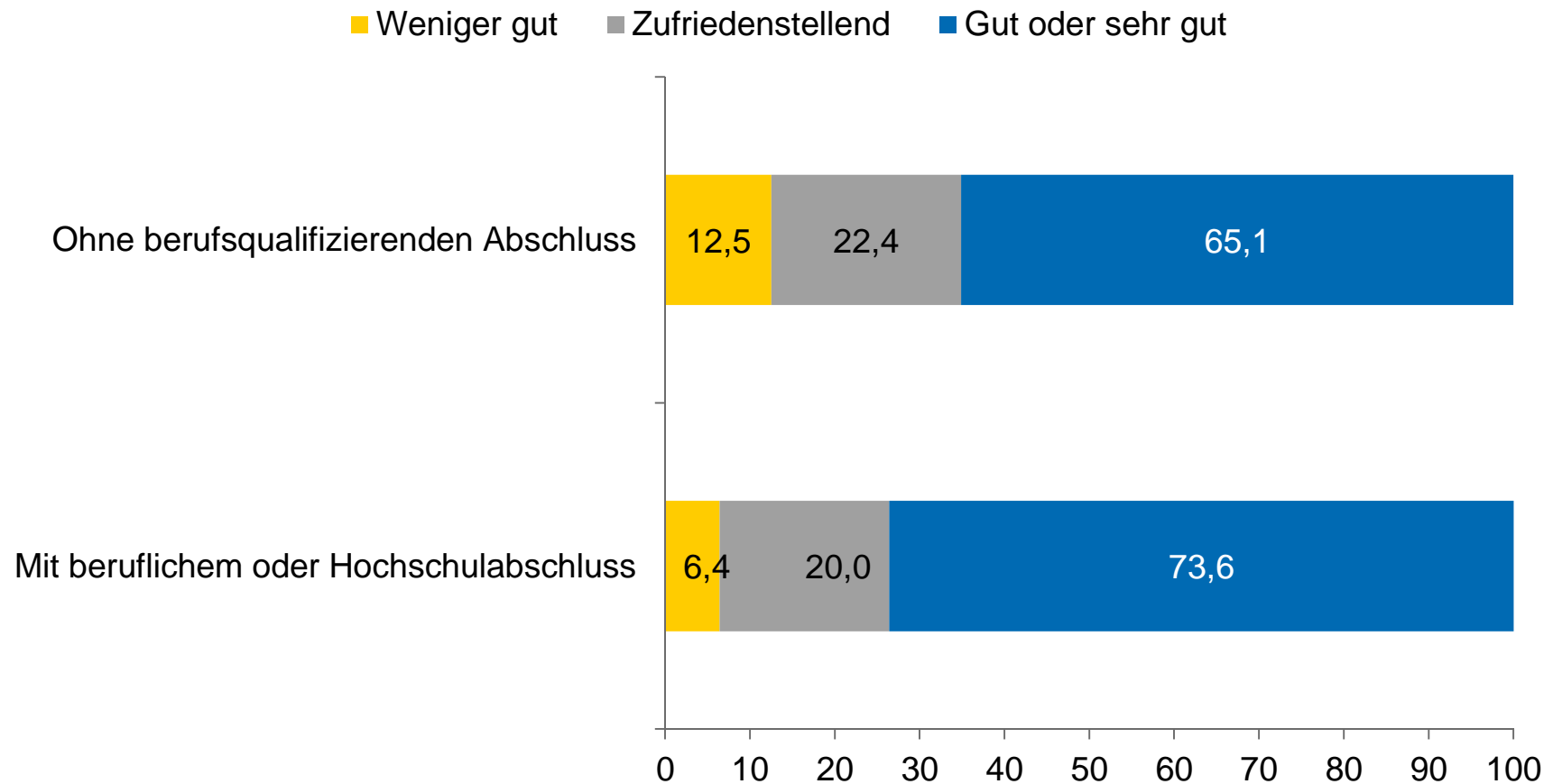


Ohne Berücksichtigung von Jahressonderzahlungen sowie ohne Auszubildende, Praktikanten, Wehr- und Zivildienstleistende, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige

Quelle: SOEP, v29

# Einschätzung des Gesundheitszustands

Personen im Alter zwischen 20 und 29 Jahren, Anteile in Prozent, Stand 2012

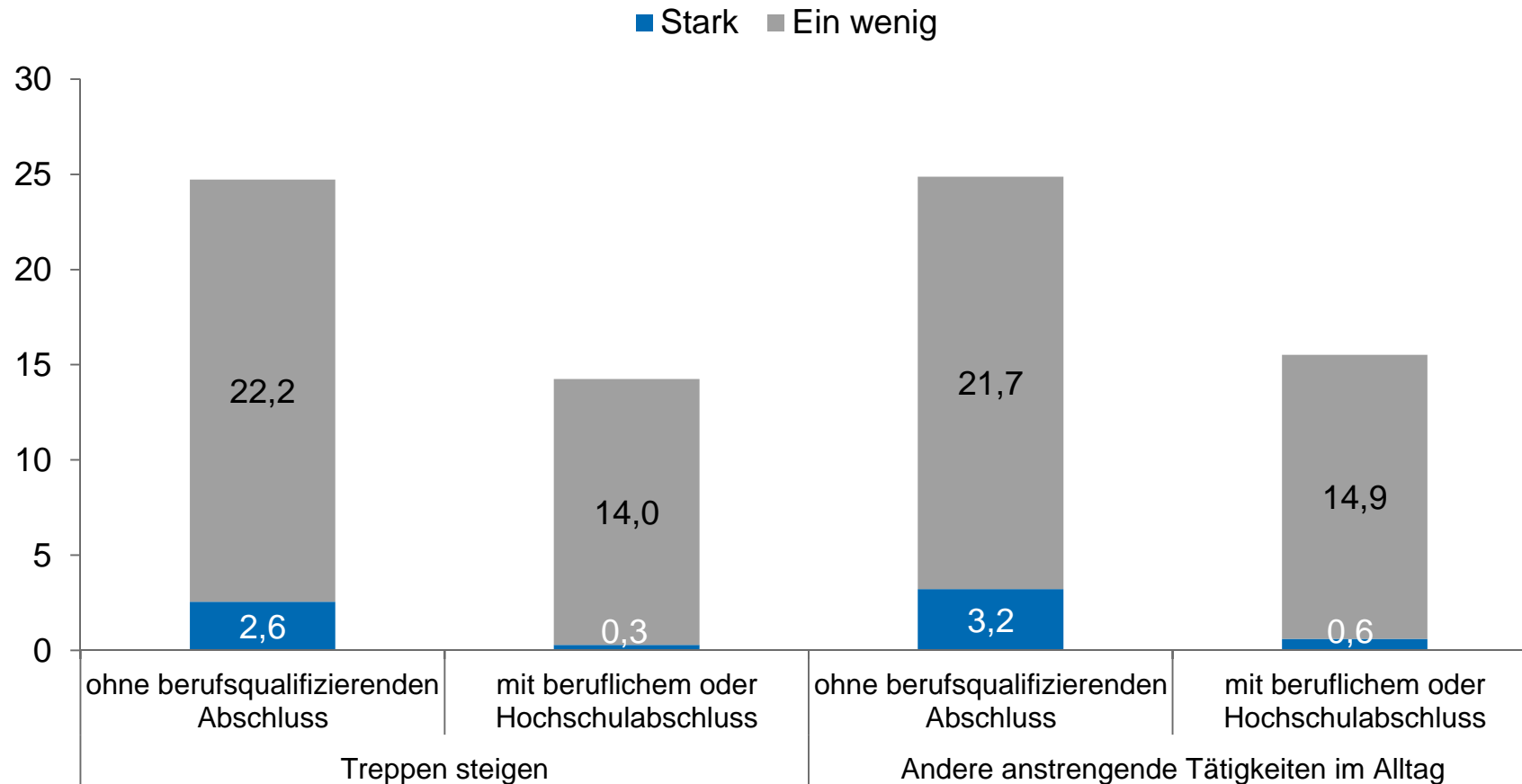


Quelle: SOEP v29

Berlin, 20.11.2014

# Einschränkungen bei anstrengenden Tätigkeiten

Personen im Alter zwischen 20 und 29 Jahren, Anteile in Prozent, Stand 2012

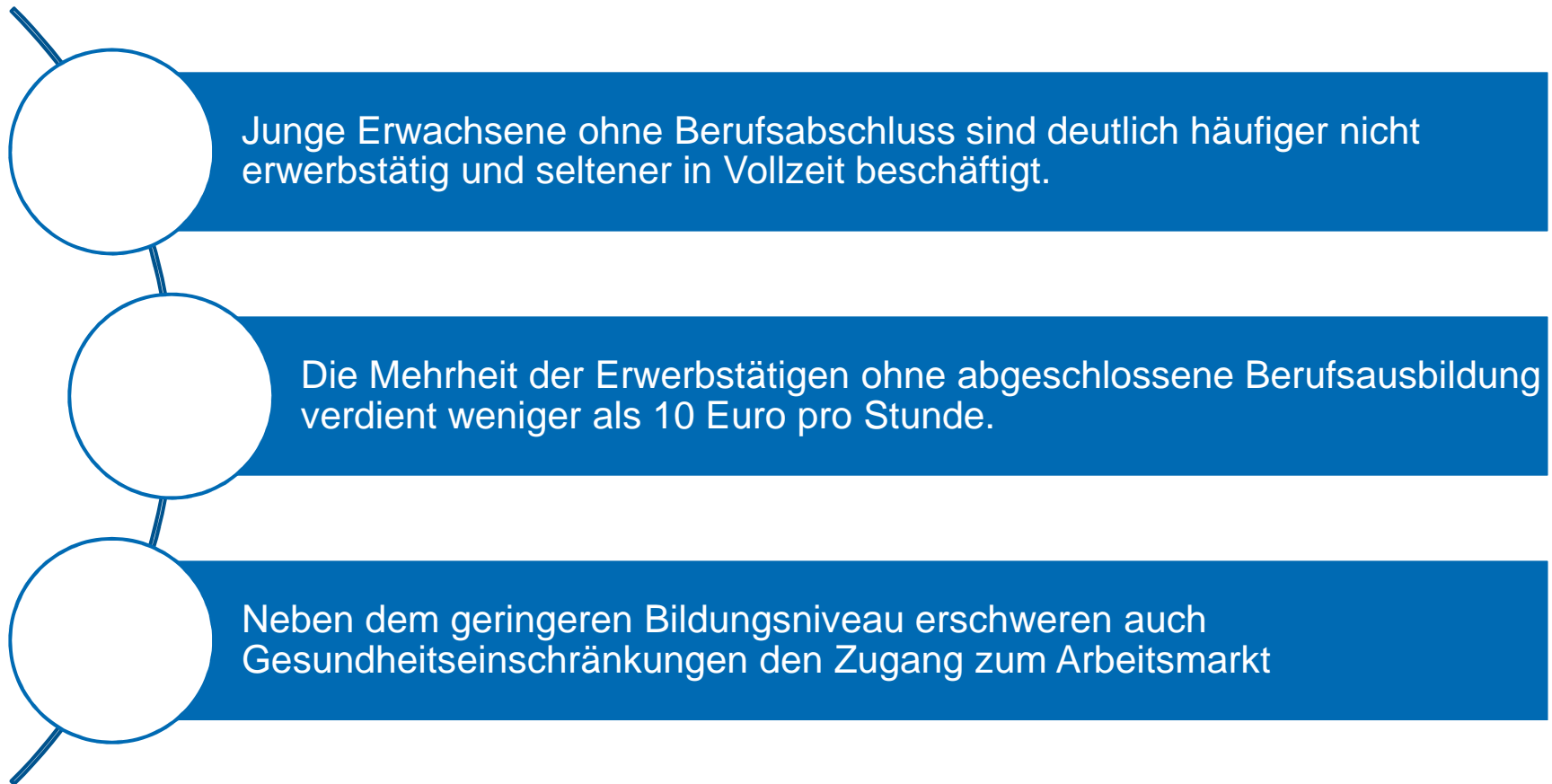


Quelle: SOEP v29

Berlin, 20.11.2014

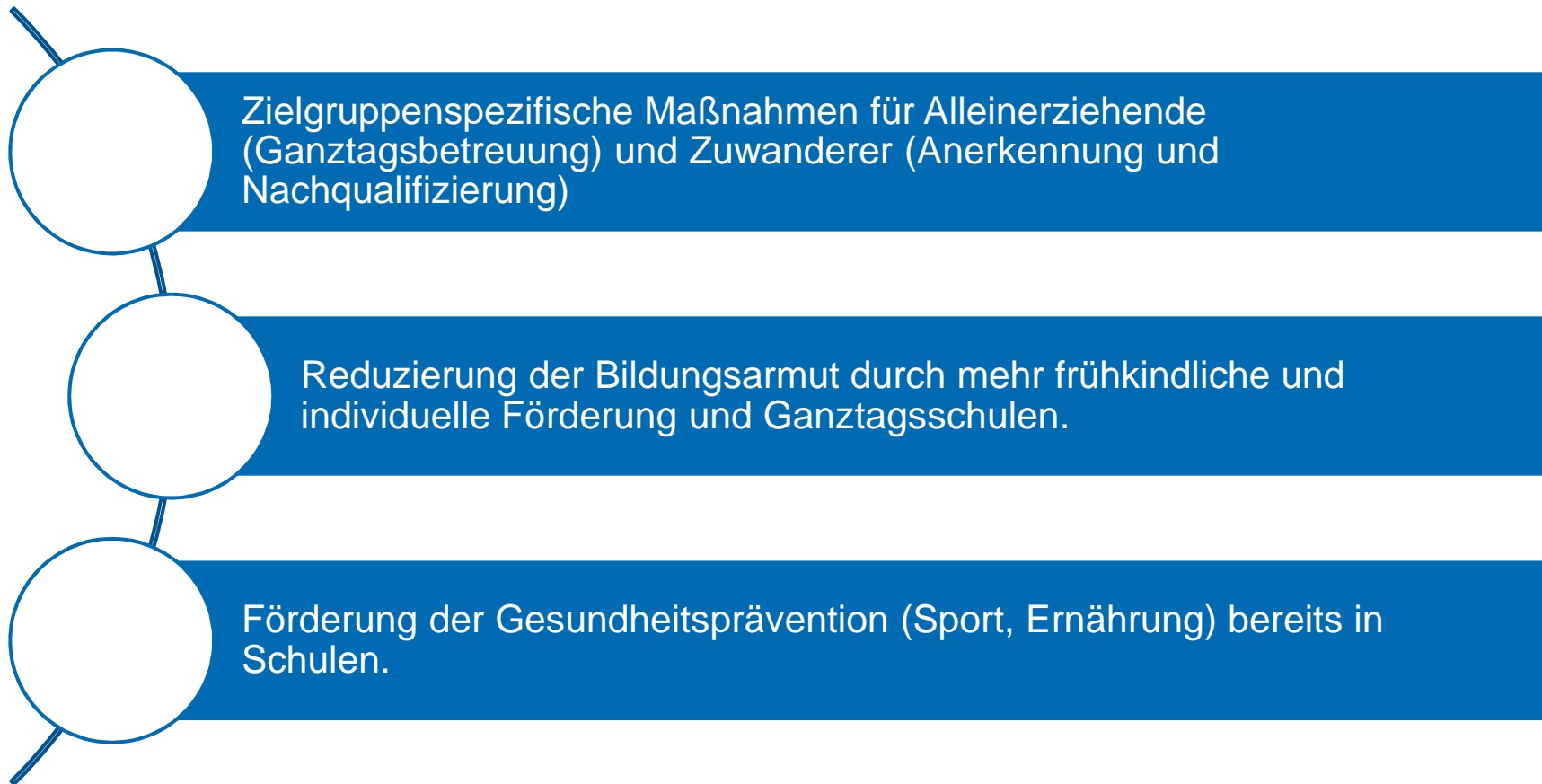
# Fazit

## Erwerbschancen



# Fazit

## was ist zu tun?



# Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit



**Prof. Dr. Axel Plünnecke**

**Dipl.-Volksw.**

**Leiter Humankapital und Innovation**

**Institut der deutschen Wirtschaft Köln**

 0221 4981-701

 [pluennecke@iwkoeln.de](mailto:pluennecke@iwkoeln.de)